

Profil Christian Treber

Stand: Mai 2017



Diplom-Informatiker (FH)

Christian Treber

Senior IT Professional

Münster, NRW

+49 (0)176 6229 9527, ct@ctreber.com, www.ctreber.com

Einsatzgebiete

- Product Ownership/ Anforderungs-Management (Erhebung, Dokumentation, Change), Business Analysis, Solution Design, Lösungs- und Software-Architektur, Software-Qualität (+ Coaching dazu)
- Fachliche und technische Konzeption von IT-Systemen, mit fundiertem Wissen zu den Implikationen aus langjähriger Implementierungs-Praxis
- Leitung von agilen oder konventionellen Konzeptions-, Architektur- und Implementierungs-Teams
- Stärke: Verbesserung der Software-Qualität von innen und in der Außenwirkung

Persönliche Eigenschaften

- Selbstverständnis als Senior IT Professional (15+ Projekte zwischen 5 und 600 Personen)
- Strukturiert, methodisch und proaktiv im Vorgehen bei der Erstellung effektiver und effizienter Lösungen zu komplexen Problemstellungen
- Motivator in der Leitung von Teams, und selbst-motivierter Teamworker in agilen und konventionellen Umgebungen
- Sehr guter Kommunikator in persönlichen Gesprächen, Workshops, Präsentationen und Dokumentation
- Fundierte, aktuelle und umfangreiche Kenntnisse zu Technologien und Methoden der Software-Entwicklung
- 10+ Jahre Erfahrung in der Beratung von Telcos, Ecommerce-Ventures und Banken

Auszug Referenzen¹ (Vertragspartner und Endkunden)

1&1, ARCOR, BMW, COLT Telecom, Deutsche Post, Dresdner Bank, Dresdner Kleinwort Wasserstein, Helsana Krankenversicherung, infas TTR, Messe Frankfurt, Messe München, O₂, SAP, Signal-Iduna, Telefónica, Telenet, T-Com, T-Home, T-Systems, Telekom, VIAG Interkom, Vodafone

Kenntnisse (Auszug)

- Werkzeuge: Planung/Tracking (JIRA, MS Project), Prozess- und Daten-Modellierung (BPMN, UML; mit Signavio, Enterprise Architect, Innovator), Test/ Defect Tracking (JIRA, HPQC, Polarion), Dokumentation (Confluence, MS Office Suite), Versioning (Git, SVN), Software Quality (Sonar, Checkstyle, PMD, FindBugs)
- Methoden: Kanban, Scrum, Anforderungserhebung, XP, OO-Analyse/ Design, Refactoring
- Sprachen: Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift, verhandlungssicher und mit gutem Ausdruck
- Veröffentlichungen: „Systemprogramme gegen Computerviren“, Hanser Verlag. Blog zu IT Professionalism „[Resist Entropy](http://resistentropy.ctreber.com)“ (<http://resistentropy.ctreber.com>).
- Betriebssysteme: Windows, Linux (RedHat, CentOS, Ubuntu)
- Programmiersprachen: Java, Perl, Bash, C++ (auf IoT-Devices)

¹

Ansprechpartner beim Kunden sind auf Anfrage verfügbar.

Referenzen

April 2016 bis heute: Signal-Iduna

Rolle: Systemanalytiker/ Co-Projektleiter in zwei Teilprojekten

Mehrere Projekte als Teil eines mehrjährig angelegten Programms zur Restrukturierung des Außendienstes und der zugehörigen IT-Landschaft

- Geschäftsprozesse analysieren um Optimierungsmöglichkeiten zu finden und um den Umbau abzusichern
- Zur Steigerung der Effizienz (Projektziel) komplexe Prozesse reorganisieren, Datenmodelle überarbeiten und Stammdaten migrieren/ bereinigen
- Für die Teilprojektleitung Arbeitspakete ermitteln, Aufgaben planen (WBS), Ausführung organisieren, Status berichten sowie Workshops und Präsentationen durchführen (konventionell/ Kanban)
- Fachliche und technische Architektur entwerfen

Juli 2015 bis März 2016: 1&1

Rolle: Abteilungs-Architekt Home Access für Order Management/ Provisioning

Projekt-übergreifend, mit Fokus auf Order Management Home Access-Produkte (DSL, VoIP, Mobile)

- Analyse und Abbildung von Fachanforderungen aus mehreren Projekten auf existierende und neu zu gestaltende technische Lösungen innerhalb der Abteilung Home Access
- Support des Solution Design als Design Lead für Home Access in mehreren Projekten
- Support beim Aufbau des neuen Teams „Access Order Management“ (AOM; Analyse der bisherigen Lösung)
- Entwicklung von generischen Provisioning-Konzepten zur Ablösung der gewachsenen, Produkt-spezifischen Bereitstellungs-Prozessen, unter Einbeziehung der zukünftigen Anbindung von Glasfaser- und Kabel-Providern (Konfiguration interner Systeme und Beauftragung externer Dienstleister wie Telekom, Vodafone, Telefónica zur Bereitstellung von Internet-Zugriff, Telefonie via VoIP, IPTV, Sky und weiteren Produkten/ Services)

Oktober 2014 bis Juni 2015: 1&1

Rolle: Solution Designer in der Startbesetzung der neu gegründeten Abteilung „Solution Design“

Projekt- und Domänen-übergreifend, mit Schwerpunkt auf Anbieterwechsel und DSL/ VoIP Provisioning

- Fachanforderungen analysieren und gestalten
- Konsistente Abdeckung der fachlichen Anforderungen über die Domänen hinweg sicherstellen
- Fachanforderungen, fachlich modellierte Geschäftsprozesse und Use Cases auf die IT-Plattformen abbilden
- Domain-bezogene Designs harmonisieren und die Interoperabilität des Designs bis zum Projektende sicherstellen
- Technisches Cross-domain Konzept erstellen
- Schätzungen und Termine konsolidieren und prüfen
- Bei Bedarf Lösungsalternativen zu Scope, Time, Budget, Architecture, Quality entwickeln
- Anforderungsänderungen bewerten und konzipieren

September 2013 bis September 2014: 1&1

Rolle: Requirements Engineer im Scrum Product Owner Team

Projekt: Anbieterwechsel 1_{st} (Implementierung TKG-Novelle, Markt-Standards)

- Business- und Requirements-Engineering in einer agilen, two-tier scaled Scrum Umgebung
- Erstellung, Strukturierung und Dokumentation von Anforderungen im TKG-relevanten Umfeld „Anbieterwechsel“ (User Stories, BPMN, JIRA/ Agile/ GreenHopper)
- Multi-Projekt-/ Team-Koordination (5 Teams, ca. 50 Personen)
- Kontrolle der Priorisierung der Projekte und deren Umsetzung in der SW-Entwicklung (Scope & Budget)
- Funktion als Schnittstelle zwischen Produkt- und Software-Entwicklung

Dezember 2012 bis Mai 2013: SAP (für Telefónica)

Rolle: Business Analyst, Functional Design Lead, Development Lead (Offshore)

Projekt: Global Wallet (Mobile Banking in Spanien und Lateinamerika)

- Aufnahme der Kundenanforderungen in Workshops (Madrid, Barcelona, Sao Paulo)
- Erstellung des fachlichen Designs in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungs- und Test-Teams
- Leitung des Development-Teams (Bangalore)
- Aus- und Aufbau der Infrastruktur für die Softwareentwicklung (JIRA, Confluence)

Juli 2010 bis Oktober 2012: T-Systems International (für Telekom Deutschland)

Rolle: Business Analyst, Functional Designer in den Integration (Kernel) und Order Execution Teams (Kernel, Mazedonien), Model Master (Kernel), Defect Manager (Slowakei)

Projekt: NGCRM (Europaweites Next Generation CRM-System)

- Analyse und Detaillierung der Anforderungen aus Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Mazedonien (Polarion; Projekt-Sprache Englisch). Planung und Durchführung von Workshops mit den Fachabteilungen vor Ort. Support beim Sales Pitch in Polen.
- Leitung des Order Execution Architektur-Teams (Provisioning von Fixed- und Mobile-Produkten in vier Ländergesellschaften der Telekom)
- Definition der Kernel-Prozesse für Order Execution (80% Kernel, 20% Lokalisierung) auf Basis der von Accenture entwickelten Provisioning Engine
- Support der Migration der Provisioning-Engine von der In House-Lösung auf Netcracker
- Erstellung und Tracking der Order Execution Test Cases (HP Quality Center)
- Vor Ort-Support der Lokalisierung Order Execution für Mazedonien
- Model Master für die UML-Modellierung in Enterprise Architect. Erstellung von Tools für die Synchronisierung und Validierung von Modellinhalten (zwischen ARIS, Polarion, Enterprise Architect; Java, W3C DOM, MySQL)
- Erstellung von Tools für die Generierung von Konfigurations-Dateien und Dokumentation aus der Modellierung der Integrations-Komponenten (Interfaces, Mappings; Enterprise Architect, Java)
- Entwicklung einer Tool-Suite für die Prüfung der Integrität von AIA Messages, ABCS XML Mappings und Siebel Integration (Java, Swing, XMLBeans, JDBC, Oracle DB)
- Defect Manager für die Slowakei. Entwicklung eines Systems für die Defekt-Synchronisation zwischen den Tracking-Systemen der SK Telekom und T-Systems (Java, COM-Bridge, HPQC API)
- Integration-Support für Tschechien (Entwicklung eines Tools und Untersuchung der AIA/Siebel-Mappings in 450+ Implementierungs-Artefakten wie ABCS-Adaptern; Java, Siebel Metadaten)
- Assistenz für den Delivery Manager vor Ort in Skopje
- Definition von Enterprise Business Objects, Services, Data Mappings für die System-Integration (über 120 Interfaces; Oracle AIA, Siebel, Integration Designer Workbench (in house-Entwicklung))



„Christian ist der Inbegriff dessen, was ich mir von einem guten Berater erhoffe: Flexibel, in mehreren Technologien bewandert, anpackend, schnelle Auffassungsgabe, positive Einstellung, Teamplayer...

Ich würde jederzeit gerne wieder mit ihm zusammenarbeiten.“

Stuart Burgess, Enterprise Architect at Magyar Telekom, September 2013 (Übersetzung)

September 2009 bis April 2010: Helsana Krankenversicherung

Rolle: Requirements Manager, Fachkonzeptionierer, Entwickler

Projekt: BDB3 (Konzernweites, Rollen-basiertes Berechtigungs-Management)

- Aufnahme und Analyse der Einzelanforderungen, Release-Planung
- Einrichten der Datenhaltung (Kundendaten, Konfiguration des Frameworks; Oracle)
- Erweiterung und Erstellung von GUI-Komponenten für das Framework (Java 6, Swing)
- Nachdokumentation des komplexen Frameworks

Dezember 2008 bis September 2009: T-Systems Enterprise Services (für T-Home)

Rolle: Requirements-Manager, Fachkonzeptionierer, Entwickler Fachkonzept-Generator

Projekt: Workflow Management System – Technische Infrastruktur (WMS-TI)

- Modellierung von Prozessen und Use Cases in UML 2.1 (Enterprise Architect, Innovator)
- Inhaltliche Konsolidierung von circa 600 Use Cases für die Migration von Enterprise Architect nach Innovator
- Erstellung von Anwendungen für die automatische Erzeugung von Dokumenten und Reports aus dem Fachkonzept-Modell sowie für automatische Updates im Modell (Java 6, Enterprise Architect und Innovator Java APIs, lesend und schreibend, RTF)



„Der Consultant war in der Lage, sich in kurzer Zeit in die sehr komplexe Fachlichkeit des seit 10 Jahren in Weiterentwicklung befindlichen Systems einzuarbeiten. Dabei wurden über 600 Use Cases inhaltlich konsolidiert und übersichtlich neu strukturiert.

Der Consultant hat in Eigeninitiative ein Tool entwickelt, mit dem die Use Cases automatisiert in das Zielsystem übernommen werden konnten. Dadurch wurden der Aufwand und das Fehler-Risiko erheblich verringert. Dieses Werkzeug entwickeln wir ständig weiter.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Treber war professionell und angenehm.“

Diplom-Informatiker Christian Mongin, Service Process Manager, T-Systems Enterprise Services, Projektleiter Workflow Management System Technical Infrastructure

Mai 2004 bis Dezember 2008: SOMO Consulting

Rolle: Software-Architekt und Entwickler

Projekt: Collaborative Scorecard Development Tool

- Erstellung des Systementwurfs anhand fachlicher Vorgaben
- Implementierung der graphischen Komponente (Scorecard) als mit TWiki integrierte Java WebStart-Anwendung (Java 6, Java WebStart, Twiki)



Referenz: Siehe Projekt „InfasTTR für BMW/ Mini“:

[Dr.-Ing. Karin Haese](#), Geschäftsführerin [Somo-Consulting GmbH](#)

Mai 2004 bis Dezember 2008: T-Systems Enterprise Services (für T-Com)

Rolle: Fachkonzeptionierer und Architekt im Teilprojekt „Business Logic Wholesale (neu)“

Projekt: Wholesale IT-Architektur (WITA) (9 Monate)

- Analyse von Geschäftsprozessen, Anforderungsanalyse, Fachkonzeption (Enterprise Architect, UML 2.0, T-Systems Software Engineering Book)
- Systementwurf eines geclusterten BPEL-Systems zum Wholesale-Verkauf von Resale-Produkten (DSL, CLS, TAL; Oracle BPEL, Oracle Application Server, MQ, UNIX)



„Herr Treber besitzt ein breites Architektur- und Design-Wissen, beherrscht die Methoden und Tools exzellent (UML, Enterprise Architect) und hat die Fähigkeit, auch komplexe Sachverhalte übersichtlich und verständlich zu dokumentieren und zu präsentieren.

Der Arbeitsstil ist zielorientiert, effektiv und effizient. Wir waren mit den Arbeitsergebnissen stets sehr zufrieden. „

Dr. Michael Mehl, Senior Solution Architect, T-Systems Enterprise Services, Chefarchitekt WITA für Business Logic Wholesale

Rolle: Leiter des Architektur-Teams (6 Personen; Projekt insgesamt: 35 Personen), Requirements-Manager Auftragnehmer-Seite

Projekt: Business Logic Wholesale (BL-W) (4 Jahre)

- Systementwurf einer im Cluster betriebenen B2B-Anwendung für den Wholesale-Verkauf von DSL-Produkten, Durchsatz bis zu 40.000 Aufträge pro Tag (Enterprise Architect, Java, WebSphere, J2EE, WebSphere, Castor, Axis, MQ, Oracle, UNIX)
- Annahme, Analyse und Abstimmung der Kunden-Anforderungen
- Reverse Engineering und Dokumentation der Software (Enterprise Architect, Rational XDE, UML)
- Beratung/ Coaching/ Schulungen zu Entwicklungs- und Deployment-Prozessen
- Planung und Durchführung des Software Assembly- und Deployment-Prozesses. Koordination der Deployments zwischen Entwicklungs-, Test-, Zertifizierungs- und Operations-Team (Ant, Perl, Shell)
- Implementierung von automatischen Maßnahmen zur Vermessung von Quelltexten während des Check-ins bzw. im Rahmen des Nightly Builds (Java, Ant, Checkstyle, PMD)
- Durchführung der Offshoring-Transition mit der Einführung von Mitarbeitern vor Ort (in Englisch)
- Entwicklung von Tools zur Betriebsüberwachung (Java 5, Eclipse, EJB 3.0 Persistence, Hibernate 3.x Annotations, HSQLDB, Swing, Subclipse, TortoiseSVN, SVN)
- Erstellung eines Frameworks für die einfache statistische Auswertung mehrdimensionaler Daten
- Betreuung einer Bachelor-Arbeit zur automatisierten Migration der Persistenz-Schicht BL-W von EJB 2.0 nach EJB 3.0 mit Domain Specific Languages/ Code-Generierung



Diplom-Ingenieur Peter Podchul, Senior Project Manager, T-Systems Enterprise Services, Projektleiter BL-W bis 2007

Mai bis November 2003: Infas TTR (für BMW/ Mini)

Rolle: Leiter des Teilprojekts „Web-Reporting“, Coach, Software-Entwickler

Projekt: BMW Audit

- Design und Implementierung eines Web-basierten Reporting-Systems auf der Basis von OLAP für die Ergebnisse von Europa-weiten Audits von BMW/Mini-Niederlassungen (Java, IntelliJ, HTML, SVG, Apache Batik, Tomcat, JSP, Struts, JBoss, Apache Axis, Web Services, OLAP)
- Coaching von Junior-Programmierern zu objektorientierter Programmierung, Architektur, Software Patterns, Refactoring



„Mit Hilfe des Consultants waren wir in der Lage, ein strategisch sehr wichtiges Projekt zur vollsten Zufriedenheit des Kunden abzuschließen. Die Architektur und Qualität der entwickelten Software wird uns den erneuten Einsatz in zukünftigen Projekten ermöglichen.

Es sind nicht alleine die fachliche Qualitäten, die wir schätzen. Der Consultant war in der Lage, das von ihm geleitete Team an sich zu binden und zu begeistern, sowie es auch zur rechten Zeit wieder darauf vorzubereiten, selbstständig alleine zu arbeiten. Dabei war der Wissenstransfer zu den Mitarbeitern unseres Hauses optimal.

Wir haben diese Fähigkeiten selten so perfekt - ja bisher gar nicht - gefunden.“

[Dr. Karin Haese](#), Senior Project Manager für Management & Steuerungs-Forschung [infas TTR GmbH](#), Januar 2004 (durch [Gulp](#) bestätigt). Siehe auch [Somo-Consulting](#).

August 2001 bis Mai 2003: Aufenthalt in den USA

Januar bis Juli 2001: Dresdner Kleinwort Wasserstein

Rolle: Software-Entwickler

Projekt: Trading-System für Swaps, Visualisierungskomponente eines Trading-Systems für Repos

- Konzeption und Realisierung eines System für das Trading von Swaps (Java, CORBA, SSL, Oracle)
- Entwurf und Entwicklung einer komplexen Swing-Komponente zur Darstellung der Position Ladder für den Handel mit Repos (Java, Swing, J2EE, JBoss, Sybase)



„Christian's technische Kenntnisse sind exzellent. In bemerkenswert kurzer Zeit wurde er Teil des Teams. Er war in der Lage, sich in sehr kurzer Zeit in das komplexe, vielschichtige System einzuarbeiten und entwarf, entwickelte und dokumentierte innovative Lösungen.

Die Qualität seiner Arbeit entsprach voll und ganz den Erwartungen des Klienten. Der Consultant ist kompetent und professionell. Seine Freundlichkeit und Offenheit machen die Zusammenarbeit sehr angenehm.“

Dr. Matthew Pontefract, Project Manager, Januar 2003 (Übersetzung aus dem Englischen)

Mai bis Dezember 2000: Dresdner Bank

Rolle: Berater, Software-Entwickler

Projekt: Intranet Search Engine

- Beratung zu Wissensmanagement im Intranet
- Koordination Betreuung/Weiterentwicklung des Intranet Suchportals (AltaVista, ht.dig, Perl)
- Logging und Auswertung des Suchverhaltens, besonders hinsichtlich Bedienungsfehler der Anwender, zur Verbesserung der Such-Qualität (Perl)
- Design und Entwicklung der Suche im Pressearchiv (ht.dig). Ausbau der Anwendung zu einem

einfach zu installierendem und konfigurierbarem Such-Produkt

- Entwicklung und Betrieb eines Crawlers zur Überprüfung der Style Guide-Konformität
- Portierung/Weiterentwicklung des Schlagwort-Indexes für das Intranet



„Wir möchten Ihnen hiermit bestätigen, dass wir mit den erbrachten Arbeitsergebnissen sehr zufrieden sind. Auch bei schwierigen und komplexen Voraussetzungen sowie unter hohem Termindruck wurde stets unserem Qualitätsstandard und unseren Erwartungen entsprochen. Fachkenntnisse waren umfassend vorhanden, so dass Einarbeitungsaufwand in nur geringem Maße anfiel.“

[Theo Saleck](#), *Abteilungsleiter Dresdner Bank, Januar 2003*. Siehe auch [Saleck Unternehmensberatung](#)

Weiter zurückliegende Einsätze

Design und Entwicklung:

- System für die Messung der Performance von Internet-Services (Vodafone/ ARCOR)
- Internet-basiertes Auftragseingabe-System für den indirekten Vertrieb (COLT)
- Web-basierter Motiv- und Lizenz-Manager für den Dienst FunCard (Deutsche Post)
- Informations- und Kommunikations-System für Kunden und Vertrieb (Messe München)
- News Clipping-Komponente für das Dokumenten Management-System (Messe Frankfurt)
- Intranet-Connector für ein Dokumenten Management-System (GENT)
- Portierung eines Test-Systems für ATC (Air Traffic Control) Datenübermittlung (Telenet)
- ASN.1- und GDMO-Compiler für ein Testsystem für ISDN-Signalisierung (Deutsche Telekom)
- Skript-Compiler für ein Testsystem für ISDN-Knoten (Deutsche Telekom)
- Erstellung (Server, Inhalte) einer der ersten sechs deutschen Websites (telenet.de)

Technologien: Java, C++, Perl, Lex, Yacc, Enhydra, Swing, Servlets, Visual Basic, Fulcrum Search Server, IIS uvm.

Weitere Referenzen

„Super, vielen Dank für die gute Arbeit! Ein Dankeschön für die tolle Leistung!“

Armin Lotz, Projektleiter bei ARCOR, März 2000



„Der Consultant ist einer der fachlich qualifiziertesten Projektmanager, Planer und Entwickler moderner Software, mit denen ich bisher zusammengearbeitet habe. Von 1994 bis 1997 arbeitete er fest angestellt für GENT als Chefprogrammierer an der [DMS](#)-Standardsoftware, die wir später an mehrere Endkunden verkauft haben.

Besonders lobend sei seine fachliche Kompetenz und seine freundliche, coachende Art erwähnt.“

Wolfgang Hinze, Geschäftsführer [GENT GmbH](#), Januar 2003 (durch [Gulp](#) bestätigt)

Ausbildung

- Fachhochschule Fulda, Fachbereich angewandte Informatik und Mathematik, Schwerpunkt Telekommunikation
- Diplomarbeit über die generische Abwehr von Computerviren (siehe auch Veröffentlichungen)
- Abschluss in Regelstudienzeit mit Note 1.1 (Beste Note des Jahrgangs)

Veröffentlichungen

- „[Systemprogramme gegen Computerviren](#)“, Carl Hanser Verlag
- Blog zu IT Professionalism „[Resist Entropy](#)“ (<http://resistentropy.ctreber.com/>)

Open Source

- [AC.lib-ICO](http://sourceforge.net/projects/aclibico/) (<http://sourceforge.net/projects/aclibico/>): Erweiterung des Java ImageIO-API für das Lesen von Icons im Microsoft "ICO"-Format (Hauptzweck: Lesen von „favicon.ico“). Lizenz: GPL (LGPL auf Anfrage kommerziell verfügbar). Mehrere tausend Downloads, Lizenzierung an Blue Whale Email.
- [AC.earth](http://www.ctreber.com/commercial/acearth/) (<http://www.ctreber.com/commercial/acearth/>): Java-Portierung von Xearth (von der Sonne beleuchteter Erdball) mit Erweiterung für die Darstellung von Erdbeben-Epizentren anhand von Live-Daten der Uni Washington. Lizenz: Freeware. Mehrere tausend Downloads.

Eigene Projekte

- CuraJava: GPS-Anwendung für Mobiltelefone mit besonderen Features für Läufer, Piloten und Wanderer. Beispiele: Training mit virtuellem Partner auf der Basis von aufgezeichneten Läufen mit Sprachausgabe zur aktuellen Performance, Sprach-Warnung vor Einflug in Lufträume (3D), Aufzeichnung und Verknüpfung von Videos, Bildern und Sound-Clips mit Wegpunkten. Import/Export von GPX und KML (Google Earth). JavaME, LCDUI, Bluetooth, XML, eigene GPS-Library mit besonders wenig Objekt-Turnover
- AC.motion: Autonomes/ über WLAN ferngesteuertes Schiff (1.20m x 0.20m, 12kg) mit GPS-, E-Kompass- und Distanz-Sensoren. Siehe auch Blog <http://www.cyrталиade.de/acmotion/>. Teilprojekt AC.robotics: Library zur Kommunikation mit Joysticks, Servos, GPS-Geräten, BasicStamp (Java 6, RXTX, GPSTLib4J)
- AC.geoview: Globale Lokalisierung von Photos, Videos und Soundclips anhand von Zeitstempel-Vergleichen mit GPS-Tracks. Visualisierung in Google Earth (Java 5, JAXB, KML, GPX)
- Basalt: Auswertung von TV-Programmdaten aus verschiedenen Quellen (EPG, Internet) mit automatischem Scheduling auf der Basis von Keywords/ Prioritäten, mit einem oder mehreren Empfängern

Sprachkenntnisse

- Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift, verhandlungssicher und mit gutem Ausdruck